

Die amtlichen Seiten

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Nr. 7 | 71. Jahrgang

www.erlangen.de

27. März 2014

*Liebe Leserin,
Lieber Leser,*

es gehört zu den am besten gehüteten Geheimnissen Erlangens. Nicht nur Nachrichtendienste, vor allem Naturwissenschaftler in Russland, China und den USA würden vermutlich einiges darum geben zu erfahren, wie das City-Management es seit Jahren regelmäßig schafft, das Klima so zu beeinflussen, dass Nachfrösten und grauen Wolkenfeldern stets rechtzeitig zum „Erlanger Frühling“ der Garaus gemacht wird.

Auch für diesen Sonntag sind die Meteorologen in echter Hoch-Stimmung. Sonne satt dürfte dank der Gut-Wetter-Macher vom Rathaus-Carrée auch diesmal wieder Zigtausende ins Herz der Stadt strömen lassen. Straßencafés, einladende Geschäfte und ein buntes Rahmenprogramm tun dann ein Übriges.

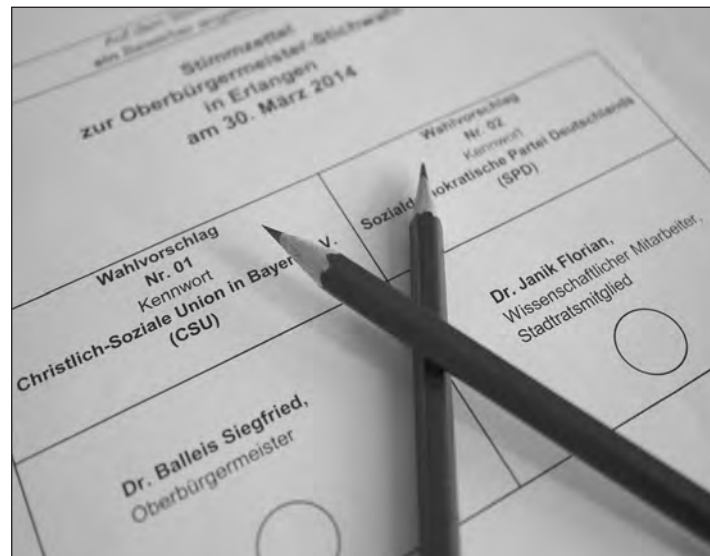
Aber vor der Konsumkür kommt an diesem Sonntag die Bürgerpflicht: Wählen gehen! (s. Artikel rechts) Zeit für Schaufensterreden ist dann beim Bummel zwischen Martin-Luther- und Rathausplatz noch genug.

Mit sonnigem Gemüt grüßt Sie

Janz DAS-Redaktion

Wahlauf Ruf der OB-Kandidaten

Balleis und Janik: „Die Demokratie braucht jede Stimme“



Verlangt noch einmal ein klare Entscheidung: Der Stimmzettel der OB-Stichwahl Foto: Stadt/smi

An diesem Sonntag werden die Erlangerinnen und Erlanger noch einmal an die Wahlurnen gerufen - zur Stichwahl für das Amt des Oberbürgermeisters. Angesichts der eher geringen Wahlbeteiligung von 49,4 % am 16. März rufen die beiden Kandidaten, Amtsinhaber Siegfried Balleis

und SPD-Stadtratsfraktionschef Florian Janik, die wahlberechtigte Bürgerschaft auf, unbedingt von ihrem staatsbürgerlichen Mitbestimmungsrecht Gebrauch zu machen. Die Demokratie, so Balleis und Janik in ihrem gemeinsamen Wahlauf Ruf in diesem Blatt, brauche jede Stimme. □

Neue Sitzverteilung im Stadtrat

Die Stadtratswahl am 16. März hat zu einer Reihe von Veränderungen in dem Gremium geführt - unabhängig vom geplanten Ausscheiden zahlreicher bisheriger Mitglieder. So werden beispielsweise „Urgesteine“ wie Klaus Könnecke und Camilla Lange dem neuen Stadtrat nicht mehr angehören. Das vorläufige amtliche Ender-

gebnis sieht folgende Sitzverteilung vor: CSU 17 (34,0 %), SPD 15 (29,3 %), Grüne Liste 8 (15,8 %), FDP 4 (7,1 %), ödp 2 (5,0 %), FWG 2 (4,8 %) und Erlanger Linke 2 (4,0 %). Die 50 künftigen Ratsmitglieder stellen „Die amtlichen Seiten“ nach der konstituierenden Sitzung des Gremiums Anfang Mai in einer EXTRA-Beilage vor. □

Werkschau: Antike

Seit gestern stellt die 5. Werkschau am Theater Erlangen die Antike in den Mittelpunkt. Bis 31. März stehen im Markgrafentheater die Eigenproduktion „Lysistrata“ von Aristophanes (28.3., 19:30 Uhr) sowie zwei Gastspiele auf dem Programm: zur Eröffnung die „Antigone“ von Sophokles (Schauspiel Leipzig), zum Abschluss „Kassandra“ nach dem Roman von Christa Wolf (Bühnen der Stadt Gera, 31.3., 19:30 Uhr). Im Anschluss an jede Vorstellung findet ein Publikums-gespräch mit Ensemblemitgliedern statt. Ein Foyergespräch am 30. März (11:15 Uhr), zu dem auch der Theaterförderverein einlädt, geht der Frage nach, inwieweit uns antike Stoffe heute noch ansprechen. Weiteres Highlight: In der Garage präsentiert das „long term theatre project“ aus München Übersetzungen des ältesten komplett erhaltenen Theatertextes der Welt, „Die Perser“ von Aischylos (30.3., 20 Uhr). Info: www.theater-erlangen.de. □

6. Blockflötentage

Zum sechsten Mal veranstaltet die Städtische Sing- und Musikschule die „Erlanger Blockflötentage“. Den festlichen Auftakt zu der dreitägigen Veranstaltung (28.-30.3.) macht traditionell am Freitag (19 Uhr) das „Banchetto musicale“ im Redoutensaal, ein Festessen, zu dem die Blockflöten-Ensembles der Musikschule die Tafelmusik servieren. Zum Festivalprogramm gehören außerdem insgesamt fünf Workshops und am Samstag (19 Uhr) ein Konzert des international renommierten „Quartet New <->

Kunstpalaais präsentiert neue Gruppenausstellung „AFFEKTE“

„Affekte sind ein großer Impulsgeber unserer Zeit. Sie prägen zunehmend unsere sozialen und gesellschaftspolitischen Ordnungs-, Diskurs- und Wertesysteme, sind wesentlicher Bestandteil von Kultur, Sozialität und Politik und haben eine über das Individuum hinausgehende Macht.“ Mit diesen

Worten stimmt das Team des städtischen Kunstpalaais (Marktplatz 1) auf seine diesjährige Gruppenausstellung ein, die vom 4. April bis 8. Juni elf international tätige Künstlerinnen und Künstler präsentiert. Die Koproduktion mit dem Gemeentemuseum Helmond (NL) und dem Cultuurcentrum

Mechelen (B) befasst sich unter dem Titel „AFFEKTE“ mit deren unterschiedlicher Darstellung in der zeitgenössischen Kunst. Kernstück des Begleitprogramms ist eine hochkarätig besetzte Vortragsreihe. Hier beleuchten Wissenschaftler das Ausstellungsthe-ma aus ihrer Fachperspektive. □

Aus dem Inhalt

Die Stadt gratuliert	54
266.000 Euro für mehr Sicherheit	54
Vorverkauf für Bayerische Theaterstage hat begonnen	54
Neue Form der Abwassergebühr	54
Verkehrsbericht liefert wichtige Daten	54
Bekanntmachungen	55
Service	60

Die Stadt gratuliert

Klaus Könnecke (CSU), seit 1984 (!) ehrenamtliches Mitglied des Stadtrats, vollendete am 15. März sein



75. Lebensjahr. Bei einem Empfang überbrachte OB Siegfried Balleis die Glückwünsche der Stadt. Könnecke leitet

seit 1996 den Bau- und Werkausschuss. Geschätzt wird er wegen seiner Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit. Der ehemalige Polizeihauptkommissar stammt aus der Lüneburger Heide (Kreis Celle). Anfang 1959 verschlug ihn der Beruf nach Erlangen. Nicht zuletzt sein vielfältiges Engagement für seinen „Heimatstadtteil“ Büchenbach bescherte ihm das Bundesverdienstkreuz am Bande. ■ **Pierrette Herzberger-Fofana**, Sprecherin der Grünen Liste-Stadtratsfraktion für Schule, Ausländer und Migration, feierte am 20. März ihren 65. Geburtstag. Seit November 2005 gehört die Gymnasiallehrerin dem Stadtrat als ehrenamtliches Mitglied an. Sie engagiert sich u.a. im „Runden Tisch Flüchtlinge“ und als beratendes Mitglied im Ausländer- und Integrationsbeirat. 2009 wurde der im Senegal aufgewachsene Literaturwissenschaftlerin vom Bundesfamilienministerium der „Helene Weber Preis“ (benannt nach einer der „Mütter“ des Grundgesetzes) für ihre kommunalpolitische Arbeit verliehen. ■ **Josef Schuster**, Präsident des Landesverbands der Israelitischen Kultusgemeinde in Bayern, erhielt zu seinem 60. Geburtstag am 20. März auch Glückwünsche des Erlanger Stadtrats. OB Siegfried Balleis dankte dem Jubilar für sein „verantwortungsvolles Wirken im Landesverband und als Vizepräsident des Zentralrats der Juden in Deutschland“. ■ **Joachim Schis-towski**, Leiter Brandschutz bei der Siemens AG, hat für sein jahrzehntelanges Wirken u.a. als Siemens-Brandschutzbeauftragter für die Region Nordbayern das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland erhalten. ■ **Karl Heimberg**, seit 1984 Vorsitzender des Deutschen Amateur-Radio-Clubs (DARC) e. V. / Ortsverband Erlangen, erhielt das Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt. ■

266.000 Euro für mehr Sicherheit Tag der Franken



Mehr als eine viertel Million Euro hat die Stadt in den Kauf eines neuen Löschfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr Bruck investiert. Es ersetzt den fast 30 Jahre alten, deutlich kleineren Vorgänger. Bei einer gemeinsamen Einweihung mit zwei weiteren neuen Fahrzeugen, die die Siemens AG für ihre Werkfeuerwehr geordert hatte, wurde es vor kurzem offiziell übergeben. Den ehrenamtlichen Einsatzkräften aus Bruck steht nun modernes Gerät für den Schutz der Bürgerschaft zur Verfügung. Die beiden Wehren sind in einem Gebäude untergebracht. Foto: Feuerwehr/amü.

Der „Tag der Franken“ findet 2015 unter dem Motto „Fremde in Franken“ am ersten Juli-Wochenende in Erlangen statt. Das hat der Kulturausschuss des Bezirkstags Mittelfranken entschieden - sehr zur Freude von OB Siegfried Balleis und Kulturreferent Dieter Rossmeissl, die den Impuls zur Bewerbung für das Fest gegeben hatten. Ein Schwerpunktthema wird die Stadt als Zielort für Migration und der Umgang mit Fremden sein. Außerdem plant Erlangen u.a. alle Träger des von den Regierungsbezirken verliehenen „Frankenwürfels“ einzuladen.

Mit dem Fest erinnern die drei fränkischen Bezirke an die Einteilung des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nationen in sechs Reichskreise, deren erster ab 1522 als „Fränkischer Reichskreis“ bezeichnet wird. □

Vorverkauf für Bayerische Theatertage hat begonnen

Nach 1994 und 2002 ist Erlangen vom 16. bis 31. Mai zum dritten Mal Gastgeber der Bayerischen Theatertage, des mittlerweile größten Theaterfestivals im Freistaat. 28 Bühnen aus ganz Bayern präsentieren dabei 42 Inszenierungen, darunter fünf Uraufführungen und eine deutschsprachige Erstaufführung. Geboten wird

die ganze künstlerische Vielfalt der hiesigen Theaterlandschaft und ihres Repertoires, vom großen Klassiker-Drama bis zum zeitgenössischen Stück. Elf Produktionen des Programms wenden sich an Kinder und Jugendliche. Als Besonderheit dieses Festivals gibt es im Anschluss an die Vorstellungen am Abend die Möglichkeit,

im sog. Spiegelzelt Musiker der Region zu erleben - eine Kooperation des Theaters Erlangen mit dem Kulturzentrum E-Werk. Erstmals findet während des Festivals auch ein Treffen aller Fördervereine Bayerns statt. Der Kartenvorverkauf hat begonnen.

Info: www.bayerische-theatertage.de

Neue Form der Abwassergebühr

Die Stadt Erlangen führt zum 1. Januar 2015 die sog. getrennte Abwassergebühr ein. Sie soll zu einer gerechteren Kostenverteilung führen. Über die rechtlich erforderliche Neuregelung informiert der städtische Entwässerungsbetrieb am Montag, 7. April, um 19 Uhr im Redoutensaal (Theaterplatz).

Bisher richtet sich die Gebühr ausschließlich nach dem Frischwasserverbrauch, die Entsorgung von Schmutz- und Regenwasser wird auf alle Verbraucher umgelegt. Künftig wird die Schmutzwassergebühr wie bisher nach Frischwasserverbrauch berechnet. Die bebaute bzw. versiegelte Fläche eines Grundstücks, von der Regen in den Kanal fließt, bildet künftig die Berechnungsgrundlage für die neue Nieder-

schlagswassergebühr. Ermittelt werden die relevanten Flächengrößen mittels eines aufwendigen Verfahrens, das die Daten von Flurkarten, Kanalbestandsplänen, Luftbildern u.a.m. nutzt. Das Stadtgebiet wird so in verschiedene Bereiche mit vergleichbaren Bebauungsstrukturen und Abflussverhältnissen eingeteilt. Mehreinnahmen, so der Entwässerungsbetrieb, erzielt die Stadt durch die Neuregelung nicht. □

Sirenen heulen zur Probe

Am Mittwoch, 9. April, findet ein landesweiter Sirenenprobealarm statt. Er beginnt um 11 Uhr mit einem einminütigen Heulton. Im Ernstfall signalisiert dies: Radiogeräte anschalten. Ein Dauerton meldet Entwarnung. □

Verkehrsbericht liefert wichtige Daten

Das Referat für Planen und Bauen der Stadt Erlangen hat jetzt den Verkehrsbericht 2013 veröffentlicht - die Grundlage für die weiteren Arbeitsschritte zur Erstellung des Verkehrsentwicklungsplans. Auf 20 Seiten stellt er u.a. die wichtigsten Daten

zum Thema in der Hugenottenstadt vor. Die Dokumentation ist im Rathaus (Infotheke), im Referat für Planen und Bauen (Gebbertstraße 1) sowie in der Stadtbibliothek (Marktplatz 1) erhältlich. Weitere Informationen: www.erlangen.de/verkehr. □

Stadtplan „Bewegung“

Laufen, schwimmen, spielen - Welche Möglichkeiten, Sport zu betreiben gibt es in der Nähe meiner Wohnung oder meines Arbeitsplatzes? Auf diese Frage gibt jetzt der interaktive Stadtplan „Bewegung“ umfassende Antwort. Unter www.bewegung-erlangen.de/vereine finden sich aktuelle Einträge zu Vereinen in Stadt und Landkreis sowie zu deren Sportangeboten. Komfortable Links, E-Mail-Adressen und Telefonnummern dienen zur leichten Kontaktaufnahme. Das Portal wurde durch das städtische Sportamt und das Staatliche Gesundheitsamt erstellt. □

Spenden für Wladimir

Erlangens Partnerschaftsbeauftragter Peter Steger hat in der Partnerstadt Wladimir Spenden über 3.000 Euro u.a. an das Kinderkrankenhaus und Altenhilfe überreicht. Außerdem nahm er an der Einweihung einer Wohnung, in der fünf junge behinderte Männer weitgehend selbstständig leben können, teil. Das einzigartige Projekt einer Selbsthilfegruppe wird vom katholischen Hilfswerk Renovabis gefördert. □

⇔ Generation“ (QNG). Die Blockflötentage gehen am Sonntag mit einem Kinderkonzert des QNG-Ensembles zu Ende. Bei der „Reise durch den Blockflötenwald“ ziehen die Musikerinnen auf über 40 Instrumenten noch einmal alle Register ihres Könnens. □

Benennung

von Straßen, Wegen und Plätzen

Bebauungsplan Nr. 411 der Stadt Erlangen - Häuslinger Wegäckern Mitte -

Der Stadtrat Erlangen hat in seiner Sitzung am 15.10.2013 beschlossen, die neuen Erschließungsstraßen, Wohnwege sowie Fuß- und Radwege im Geltungsbereich des BPlans 411 in

Goeschelstraße
(Straßenschlüssel 2860)
(nach Prof. Dr. Heinz Goeschel (1906-1974), Gründer und Leiter des Siemens-Forschungszentrums in Erlangen, Aufgabe 1965: Entwicklung von Lösungen zur Energieerzeugung)

Lindnerstraße
(Straßenschlüssel 4567)
(nach Johann Lindner (1770-1827) 1. rechtskundiger Bürgermeister Erlangens)

Hegemannweg
(Straßenschlüssel 3279)
(nach Dr. Gerd Hegemann (1912-1999), Mediziner der Universitätskliniken, vollzog die erste Operation am offenen Herzen)

Demlingweg
(Straßenschlüssel 1497)
(nach Dr. Ludwig Demling (1921-1995), Mediziner der Universitätskliniken, entwickelte endoskopische Techniken zur

Diagnostik und Therapie von Magen- und Darmerkrankungen)

Schaldachweg
(Straßenschlüssel 6420)
(nach Dr. Max Schaldach (1936-2001); Mediziner der Universitätskliniken, Pionier der Herzschrittmacher-Therapie)

Sehmerweg
(Straßenschlüssel 6959)
nach Theodor Sehmer (1885-1979), Vorstandsmitglied der Siemens-Reiniger Werke)

Pätzoldweg
(Straßenschlüssel 5560)
(nach Dr. Johannes Pätzold (1907-1980), Entwicklungschef der Siemens-Reiniger Werke und des heutigen UB-Med, Pionier der Ultraschalltechnik)

Dünischweg
(Straßenschlüssel 1680)
(nach Dr. Oskar Dünisch (1907-1980), Entwicklungschef der Siemens-Reiniger Werke und des heutigen UB-Med, Fachbereich Röntgen)

Dresselweg
(Straßenschlüssel 1657)
(nach Margarete Dressel (1886-1963), erste Frau im Erlanger Stadtrat nach Einführung des Frauenwahlrechts 1919)

An den Häuslinger Wegäckern
(Straßenschlüssel 0443)
(Flurbezeichnung)

zu benennen.

Bekanntmachung

zur Wahl des Ausländer- und Integrationsbeirats der Stadt Erlangen für die Amtszeit 2014 – 2020

Die Neuwahl des Ausländer- und Integrationsbeirats der Stadt Erlangen für die Amtszeit vom 2014 – 2020 steht an. Diese findet als reine Briefwahl im Zeitraum vom 19.5. – 8.6.2014 statt. Hierzu ergehen folgende Hinweise:

Zweck des Ausländer- und Integrationsbeirats ist, die Lebensverhältnisse der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger in Erlangen zu verbessern und die zwischenmenschlichen Beziehungen zwischen der ausländischen und deutschen Bevölkerung zu fördern. Der Ausländer- und Integrationsbeirat vertritt dabei die Interessen der ausländischen Bevölkerung gegenüber der Stadt Erlangen, der Öffentlichkeit und soweit erforderlich auch überörtlich.

Die Rechtsgrundlage für die Bildung des Ausländer- und Integrationsbeirats der Stadt Erlangen sind die Satzung der Stadt Erlangen für den Ausländer- und Integrationsbeirat und die Wahlordnung für die Wahl des Ausländer- und Integrationsbeirats vom 19. Oktober 2007 i. d. F. vom 12. Februar 2014 mit In-Kraft-Treten am 28. Februar 2014 (veröffentlicht in den amtlichen Seiten der Stadt Erlangen Nr. 21 vom 18. Oktober 2007 und Nr. 5 vom 27. Februar 2014). Danach werden die Mitglieder des Ausländer- und Integrationsbeirats von der stimmberechtigten Bevölkerung direkt gewählt.

Als stimmberechtigte Mitglieder gehören dem Ausländer- und Integrationsbeirat Personen der Gruppe Afrika, Amerika/Australien, Asien, Europa, Spätaussiedler und Eingebürgerte an. Die Wahl kann gruppenübergreifend durchgeführt werden. Nach § 4 Abs. 3 der Satzung und § 23 Wahlordnung wird die Zahl der Beiratsitze nach den vom Bundesverwaltungsamt in Köln ermittelten Bevölkerungszahlen festgelegt.

Demnach ergibt sich folgende Sitzverteilung:

- Afrika: 2 Sitze
- Asien: 4 Sitze
- Amerika/Australien: 2 Sitze
- Europa: 10 Sitze
- Eingebürgerte: 3 Sitze
- Spätaussiedler: 2 Sitze

Wahlberechtigt sind nach § 5 der Wahlordnung alle ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner, sowie auf Antrag eingebürgerte Personen und Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, die am letzten Tag der Wahl

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben und
2. seit mindestens 3 Monaten in Erlangen mit Hauptwohnsitz ununterbrochen gemeldet sind.

Das Wahlrecht kann nur ausüben, wer in der Wählerliste aufgeführt ist. Berechtigte Änderungen der Wählerliste können von Amts wegen oder auf Antrag jederzeit vorgenommen werden.

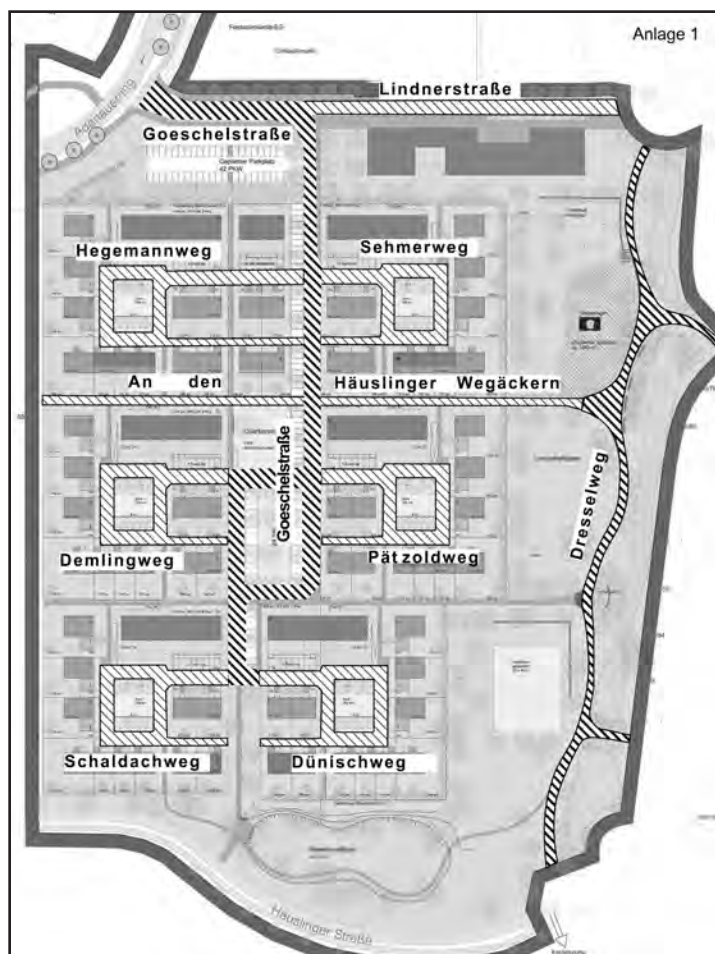
Auf die §§ 7 und 9 der Wahlordnung für den Ausländer- und Integrationsbeirat wird hingewiesen.

Wählbar sind nach § 6 der Wahlordnung alle wahlberechtigten Personen, die zum Zeitpunkt der Einreichung der Wahlvorschläge einen Aufenthaltstitel nach § 4 des Aufenthaltsgesetzes bzw. ein Recht auf Aufenthalt nach Maßgabe des Freizügigkeitsgesetzes/EU besitzen oder als eingebürgerte Personen oder als Spätaussiedler/innen in die Wählerliste aufgenommen worden sind.

Nicht wählbar sind Personen,

- die sich in der Bundesrepublik Deutschland im Dienst des Heimatstaates aufhalten,
- wer infolge deutschen Richterspruches das Wahlrecht nicht besitzt,
- für die zur Besorgung aller Angelegenheiten ein Betreuer nach deutschem Recht nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuchs bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst,
- die sich aufgrund einer Anordnung nach § 63 in Verbindung mit § 20 des Strafgesetzbuches in einem psychiatrischen Krankenhaus befinden.

Mit dieser Bekanntmachung werden wählbare Personen gebeten, Ihre Kandidatur für den Ausländer- und Integrationsbeirat vorzuschlagen. Für jeden Wahlvorschlag ist ein amtlicher Vordruck zu verwenden. Dieser wird im Laufe des Monats März den Wahlberechtigten zusammen mit dem Wahlbenachrichtigungsschreiben übermittelt. Der Wahlvorschlag ist bis spätestens 19.4.2014 vollständig ausgefüllt an das Amt zurückzugeben. Der amtliche Vordruck ist auch im Wahlbüro der Abteilungen Allgemeine Ausländerangelegenheiten, 2. OG, Zimmer 219 zu den üblichen Öffnungszeiten zu erhalten. Jeder Wahlvorschlag muss in Block- oder Maschinenschrift in lateinischen Buchstaben und deutscher Sprache eine wählbare Person mit Vor- und Zunamen, Geburtsdatum, Beruf, Staatsangehörigkeit und Anschrift angeben.



Im Wahlvorschlag selbst oder in einer Anlage muss die Erklärung der sich bewerbenden Personen enthalten sein, dass sie der Aufnahme ihrer Daten in den Wahlvorschlag 1 Lichtbild (Passbild) beizufügen.

Auf die §§ 6 und 12 der Wahlordnung für den Ausländer- und Integrationsbeirat wird hingewiesen.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne das Wahlbüro der Abteilung Ausländerangelegenheiten und Einbürgerungen der Stadt Erlangen, Zimmer 219, Tel. 09131/86 26 46.

Erlangen, 20.3.2014
Stadt Erlangen
Dr. Siegfried Balleis
Oberbürgermeister

Umweltamt

Nicht auf Äckern und Wiesen spazieren gehen

Wenn in den kommenden Wochen das Frühjahr wieder zu Spaziergängen ins Freie einlädt, ist es vielen Menschen oft nicht bewusst, dass Wiesen landwirtschaftlich genutzt werden und die heimischen Landwirte auf deren Ertrag angewiesen sind. Das städtische Amt für Umweltschutz und Energiefragen erinnert deshalb an das nach dem Bayerischen Naturschutzgesetz bestehende Verbot, Wiesen von der Aufwuchs- bis zur Erntezeit nicht zu betreten. Aus diesem Grund wurden bereits in den vergangenen Jahren entsprechende Hinweisschilder aufgestellt.



Herausgeber:

Stadt Erlangen – Bürgermeister- und Presseamt – 91051 Erlangen

Redaktion:

Peter Gertenbach (Nachrichten/Kommentar/verantwort.)
Sebastian Müller (Koordination/Foto)
Christina Fink (Bekanntmachungen)
Telefon 86-26 96 oder -25 15, Telefax 86-29 95
presse@stadt.erlangen.de

Anzeigen:

Christina Fink
Telefon 86-25 15, Telefax 86-29 95
presse@stadt.erlangen.de

Erscheinungsweise: 14-tägig

Gratis erhältlich bei vielen städtischen Einrichtungen, Sparkassen-Geschäftsstellen und Geschäften.

Auflage: 2.500 Stück

Abonnementpreis:

Jährlich 15,00 Euro (einschl. Zustellgebühren)

Druck:

Druckhaus Haspel Erlangen, Inh. M. Haspel
Willi-Grasser-Straße 13a, 91056 Erlangen,
Telefon 9 20 07 70, Telefax 9 20 07 60
Gedruckt auf 100% Recycling-Alt Papier

Redaktionsschluss für Ausgabe 8/2014:

Donnerstag, 3. April 2014, 11:00 Uhr

Außerdem bittet das Amt nachdrücklich darum, Hunde anzuleinen, um Verunreinigungen zu verhindern. Andere Abfälle könnten Tiere zudem schwer verletzen.

Die Stadtverwaltung weist in diesem Zusammenhang alle Reiter auf die Kennzeichnungspflicht bei Ausritten in den Landschaftsschutzgebieten hin. Die Plaketten sind im Amt für Umweltschutz und Energiefragen (Schuhstraße 40, 91052 Erlangen) zum Preis von 10,00 Euro erhältlich. Die Pflicht zur Kennzeichnung gilt für alle Tiere, die im Stadtgebiet ausgeritten werden.

Jagdgenossenschaft Erlangen-Büchenbach

Einladung zur Versammlung 2014

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Erlangen-Büchenbach werden hiermit zur Jagdgenossenschaftsversammlung 2014 eingeladen. Die Versammlung findet am Donnerstag, den 3. April 2014 um 19:00 Uhr im Gasthaus „Zur Einkehr“ (Güthlein), Dorfstraße 14 in 91056 Erlangen, statt.

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes der Jagdvorsteherin
2. Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung
3. Antrag des Jagdpächters auf Aufnahme von Herrn Christian Mayer als Mitpächter
4. Antrag des Jagdpächters auf Änderung der Erfolge im Jagdpachtvertrag
5. Antrag des Jagdpächters auf Verlängerung des Jagdpachtvertrages und Änderung des Pachtzinses
6. Sonstiges

Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Die Jagdvorsteherin
Stadt Erlangen

Jagdgenossenschaft Eltersdorf

In der Versammlung der Jagdgenossenschaft Eltersdorf am 12.3.2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Den Landfrauen werden 250 Euro zur Verfügung gestellt.
2. Der Maschinengemeinschaft werden 1.200 Euro für Reparaturen zur Verfügung gestellt.
3. Der Rest des Geldes verbleibt am Konto.

Jürgen Eichenmüller
Jagdvorsteher

Veröffentlichung

Neuaufgabe Baulandkataster Wohnen nach § 200 (3) BauGB

Die Stadt Erlangen beabsichtigt die Veröffentlichung einer Neuaufgabe des Baulandkatasters Wohnen nach § 200 (3) BauGB mit dem Stand 31.12.2013. Das Baulandkataster Wohnen führt sofort oder in absehbarer Zeit bebaubare Flächen für Wohnbauvorhaben mit Flur- und Flurstücksnummern sowie Straßennamen und Angaben zur Grundstücksgröße in Karten oder Listen auf und enthält ggf. Angaben zur planungsrechtlichen Bebaubarkeit der Flächen.

Sofern Sie Eigentümer eines betroffenen Grundstücks sind, haben Sie die Möglichkeit, der Aufnahme Ihres Grundstücks in die Karten oder Listen der Neuaufgabe des Baulandkatasters Wohnen bis einschließlich 2.5.2014 schriftlich zu widersprechen.

Später eingehende Widersprüche können nur insoweit Berücksichtigung finden, als die Streichung der Angaben ohne unverhältnismäßigen Aufwand möglich ist. Die Grundstücke werden dann spätestens bei der nächsten Neuaufgabe des Baulandkatasters Wohnen herausgenommen.

Ihren Widerspruch können Sie richten an: Stadt Erlangen - Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Gebbertstraße 1, 91052 Erlangen

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Zwißler im Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung in der Gebbertstraße 1, Zi. 338, Tel. 09131/86 13 31, zur Verfügung.

STADT ERLANGEN - Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Veröffentlichung

Baulandkataster Gewerbe nach § 200 (3) BauGB

Die Stadt Erlangen beabsichtigt die Veröffentlichung eines Baulandkatasters Gewerbe nach § 200 (3) BauGB. Das Baulandkataster Gewerbe führt sofort oder in absehbarer Zeit bebaubare Flächen für gewerbliche Bauvorhaben mit Flur- und Flurstücksnummern sowie Straßennamen und Angaben zur Grundstücksgröße in Karten oder Listen auf und enthält ggf. Angaben zur planungsrechtlichen Bebaubarkeit der Flächen.

Sofern Sie Eigentümer eines betroffenen Grundstücks sind, haben Sie die Möglichkeit, der Aufnahme Ihres Grundstücks in die Karten oder Listen des Baulandkatasters Gewerbe bis einschließlich 2.5.2014 schriftlich zu widersprechen.

Später eingehende Widersprüche können nur insoweit Berücksichtigung finden, als die Streichung der Angaben ohne unverhältnismäßigen Aufwand möglich ist. Die Grundstücke werden dann spätestens bei einer Neuaufgabe des Baulandkatasters Gewerbe herausgenommen.

Ihren Widerspruch können Sie richten an: Stadt Erlangen - Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Gebbertstraße 1, 91052 Erlangen

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Zwißler im Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung in der Gebbertstraße 1, Zi. 338, Tel. 09131/86 13 31, zur Verfügung.

STADT ERLANGEN - Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

1. Sitzung

des Zweckverbandes Abfallwirtschaft in der Stadt Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt im Jahr 2014

Die 1. Sitzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft im Jahr 2014 findet am Donnerstag, 3. April 2014, 9:00 Uhr im Sitzungssaal des Landratsamtes in Erlangen, Marktplatz 6, statt.

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 21.11.2013

TOP 2.1 Abfallbilanz 2013

TOP 2.2 Abfallentsorgung 2004-2013

TOP 2.3 Entwicklung der Sonderabfallmengen

TOP 3.1 Haushaltsrechnung 2013

TOP 3.2 Rechtliche Würdigung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2014

TOP 4 Anfragen in öffentlicher Sitzung

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Dr. Balleis
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen - Tiefbauamt, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel: 09131/86 23 94, Fax: 09131/86 21 11, E-Mail: tiefbauamt@stadt.erlangen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 140220BU

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Erlangen - Stadtgebiet
- f) Art und Umfang der Leistung:
Fahrbahndeckenerneuerung 2014 -
Stadtgebiet
Straßenbauarbeiten
Asphalt fräsen ca. 39.300 m²
Ausbesserungsarbeiten an
Aufgrabungen u.
Straßeneinbrüchen ca. 1.000 m²
Einbau von Geogittern ca. 3.700 m²
Asphaltdeckschicht aus Splittmastix-
asphalt SMA 11 S ca. 29.500 m²
Asphaltdeckschicht aus
Asphaltbeton AC 11 D S ca. 8.750 m²
Asphaltdeckschicht aus
Asphaltbeton AC 8 D N ca. 1.200 m²
Anschluss als Fuge ca. 1.300 m
Diverse Anpassungs- und Erneue-
rungsarbeiten an Einbauten
Markierungsarbeiten
- g) Erbringen von Planungsleistungen:
nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: 16.6.2014
Fertigstellung der Leistungen: 19.9.2014
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Submissionssstelle der Stadt Erlangen
im Gebäudemanagement (GME), Schuh-
straße 40, 91052 Erlangen, Postadres-
se: Stadt Erlangen, 91051 Erlangen,
Tel.: 09131/86 23 27, E-Mail: submissionstelle@stadt.erlangen.de, ab 7.4.2014
- l) Kosten für die Übersendung der Ver-
gabeunterlagen in Papierform
Für die Übersendung der Vergabeun-
terlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten: 25,- EURO
Zahlungsweise: Barzahlung bei Selbst-
abholung bzw. Verrechnungsscheck in
gleicher Höhe.
Es wird eine Datendiskette DA83 zur
Verfügung gestellt werden. Bei Verwen-
dung dieser Datei wird um Rückgabe
einer Datendatei DA84 gebeten.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht er-
stattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu
richten sind: Stadt Erlangen, Gebäu-
demanagement, Submissionssstelle,
Schuhstraße 40, 91052 Erlangen
- q) Angebotseröffnung:
am 24.4.2014, 10:15 Uhr
Ort: Submissionssstelle der Stadt Erlan-
gen im Gebäudemanagement (GME),
Schuhstraße 40, 91052 Erlangen
Personen, die bei der Eröffnung anwe-
send sein dürfen: Bieter und deren Be-
vollmächtigte

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Verga-
beunterlagen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit
bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen
den Nachweis der Eignung durch den
Eintrag in die Liste des Vereins für Prä-
qualifikation von Bauunternehmen
(Präqualifikationsverzeichnis). Bei Ein-
satz von Nachunternehmern ist auf Ver-
langen nachzuweisen, dass die vorge-
sehenen Nachunternehmern präqualifi-
ziert sind oder die Voraussetzungen
für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen ha-
ben zum Nachweis der Eignung mit
dem Angebot das Formblatt 124 „Eige-
nerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmern
sind die Eigenerklärungen auch für die
vorgesehenen Nachunternehmern ab-
zugeben, es sei denn die Nachunter-
nehmen sind präqualifiziert. In diesem
Fall reicht die Angabe der Nummer,
unter der die Nachunternehmern in der
Liste des Vereins für Präqualifikation
von Bauunternehmen (Präqualifikati-
onsverzeichnis) geführt werden. Ge-
langt das Angebot in die engere Wahl,
sind die Eigenerklärungen (auch die
der Nachunternehmern) durch Vorlage
der in der „Eigenerklärung zur Eignung“
genannten Bescheinigungen
zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur
Eignung) ist erhältlich unter [http://
www.innenministerium.bayern.de/bau-
en/themen/vergabe-vertragswe-
sen/16505/](http://www.innenministerium.bayern.de/bauen/themen/vergabe-vertragswesen/16505/)

Darüber hinaus hat der Bieter zum
Nachweis seiner Fachkunde folgende
Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3
VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Zuschlags- und Binde-
frist: 27.5.2014

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Regierung v. Mittelfranken, Postfach 606,
91511 Ansbach

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: EU Ausschreibung nach
EG VOB/A, offenes Verfahren

Art der Leistung: Gerüstbauarbeiten,
Sanierung BA1B - BA4

Ausführungsfrist:
21.7.2014 bis 27.10.2017

Eröffnungstermin: 15.4.2014, 11:30 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 21.7.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:
14,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Albert-
Schweitzer-Gymnasium, Erlangen

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Er-
langen, Amt für Gebäudemanagement,
Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel.
09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91,
submissionstelle@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntma-
chungstext ist unter www.erlangen.de,
unter „Stadtverwaltung/Ausschreibun-
gen“ zu finden.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung
nach VOB/A

Art der Leistung: Heizungsinstallation

Ausführungsfrist:
29.9.2014 bis 31.10.2014

Eröffnungstermin: 17.4.2014, 10:15 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 15.5.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:
12,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Grundschu-
le Tennenlohe, Anbau Gymnastikraum

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Er-
langen, Amt für Gebäudemanagement,
Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel.
09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91,
submissionstelle@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntma-
chungstext ist unter www.erlangen.de,
unter „Stadtverwaltung/Ausschreibun-
gen“ zu finden.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung
nach VOB/A

Art der Leistung:
Metallbauarbeiten Sektionaltore

Ausführungsfrist: 2.6.2014 bis 13.6.2014

Eröffnungstermin: 15.4.2014, 11:15 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 14.5.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:
14,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Gemein-
dezentrum Frauenaarach Umbau und
Sanierung

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Er-
langen, Amt für Gebäudemanagement,
Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel.
09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91,
submissionstelle@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntma-
chungstext ist unter www.erlangen.de,
unter „Stadtverwaltung/Ausschreibun-
gen“ zu finden.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: EU Ausschreibung nach
EG VOB/A, offenes Verfahren

Art der Leistung: Natur- und Betonwerk-
steinarbeiten, Sanierung BA1B - BA4

Ausführungsfrist:
5.5.2014 bis KW 50 2017

Eröffnungstermin: 15.4.2014, 10:00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 15.5.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:
13,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Albert-
Schweitzer-Gymnasium, Erlangen

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Er-
langen, Amt für Gebäudemanagement,
Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel.
09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91,
submissionstelle@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntma-
chungstext ist unter www.erlangen.de,
unter „Stadtverwaltung/Ausschreibun-
gen“ zu finden.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung
nach VOB/A

Art der Leistung:
Schreinerarbeiten Sanierung

Ausführungsfrist:
19.5.2014 bis KW 36 2017

Eröffnungstermin: 10.4.2014, 11:45 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 10.5.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:
11,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Albert-
Schweitzer-Gymnasium, Erlangen

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Er-
langen, Amt für Gebäudemanagement,
Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel.
09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91,
submissionstelle@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntma-
chungstext ist unter www.erlangen.de,
unter „Stadtverwaltung/Ausschreibun-
gen“ zu finden.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung
nach VOB/A

Art der Leistung:
Stahlbauarbeiten Sanierung

Ausführungsfrist:
KW 21 2014 bis KW 42 2017

Eröffnungstermin: 15.4.2014, 11:45 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 15.5.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:
12,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Albert-Schweitzer-Gymnasium, Erlangen

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung: Tischlerarbeiten - Instandsetzungen und Überarbeitungen Holzfenster

Ausführungsfrist: 7.7.2014 bis 25.9.2015

Eröffnungstermin: 24.4.2014, 10:00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 11.6.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:
18,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Christian-Ernst-Gymnasium

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung:
Trockenbauarbeiten II.BA

Ausführungsfrist: 22.4.2014 bis 16.5.2014

Eröffnungstermin: 1.4.2014, 10:00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 30.4.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:
13,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Gemeindezentrum Frauenaurach Umbau und Sanierung

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Vollzug der Bayer. Bauordnung

Für das Bauvorhaben „Auf 2 Jahre befristete Umnutzung einer Containerwohnanlage als Unterkunft für Asylbewerber auf dem Grundstück Schallershofer Straße 1e, Flur Nr. 3130 Gemarkung Erlangen“ wurde mit Bescheid vom 12.3.2014 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 2013-1399-BA erteilt. Die Baugenehmigung wird hiermit gemäß Art. 66 Abs. 2 der Bayer. Bauordnung bekannt gemacht. Die Planunterlagen können während der üblichen Öffnungszeiten im Bauaufsichtsamt, Gebbertstr. 1, Zi. 230, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Erlangen) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll im Original oder in Abschrift (Kopie) beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Vollzug der Bayer. Bauordnung

Für das Bauvorhaben „Abbruch von bestehenden Holzbalkonen und Errichtung von Stahlbalkonen auf dem Grundstück Stubenlohstraße 30, Flur Nr. 1788 Gemarkung Erlangen“ wurde mit Bescheid vom 6.3.2014 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 2013-1136-WV erteilt. Die Baugenehmigung wird hiermit gemäß Art. 66 Abs. 2 der Bayer. Bauordnung bekannt gemacht. Die Planunterlagen können während der üblichen Öffnungszeiten im Bauaufsichtsamt, Gebbertstr. 1, Zimmer 212, eingesehen werden.


Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Erlangen) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll ei-

nen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll im

Original oder in Abschrift (Kopie) beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.



Das Stadtjugendamt der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis 31.12.2016, eine/einen

Sozialpädagogin / Sozialpädagogen für die Familienpädagogischen Einrichtungen
Stellenwert: EG S 11 TVöD, Arbeitszeit: 19,5 Std./Wo.

Die drei Familienpädagogischen Einrichtungen der Stadt Erlangen sind präventiv arbeitende, wohnraumnahe Erstanlaufstellen für Mütter mit ihren Kindern ab der Schwangerschaft bis zum Kindergartenalter. Zielgruppe sind Familien mit sozialen, individuellen oder familiären Belastungen. Das Angebot umfasst einen vormittäglichen offenen Mutter-Kind-Treff als Türöffner zu den Familien, frühe Familienbildung, eine frühkindliche Entwicklungsbegleitung und eine Beratung der Mütter.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Unterstützung der drei Einrichtungen in ihrem pädagogischen Alltag; bei Bedarf einrichtungsübergreifender Einsatz (Springerfunktion)
- Organisation und Begleitung von Angeboten der Familienbildung; dabei auch Gestaltung eigenständiger Angebote zur Förderung einer positiven Mutter-Kind-Beziehung bzw. zur frühen spielerischen Entwicklungsförderung der Kinder unter Einbindung der Mütter
- Beratung der Mütter in persönlichen, familiären oder erzieherischen Fragen und bei Bedarf Einbeziehung externer Fachleute und -dienste

Wir erwarten:

- Ein abgeschlossenes Studium als Diplom-Sozialpädagogin/e (FH) bzw. Bachelor – Soziale Arbeit
- Erfahrungen in der Beratungs- oder Bildungsarbeit mit Familien, Frauen oder in der Arbeit mit Kleinkindern sind wünschenswert
- Belastbarkeit, Einfühlungsvermögen und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zur Arbeit in drei verschiedenen Einrichtungen an festgelegten Tagen, mit flexiblem Einsatz bei personellen Engpässen
- Bereitschaft und Fähigkeit, wiederkehrend auch alleine mit einer Gruppe von Müttern und Kindern zu arbeiten

Wir bieten:

- Ein gutes Betriebsklima sowie ein fachlich interessantes Arbeitsfeld und einen kreativen Arbeitsplatz
- Interne und externe Fortbildungen sowie die Möglichkeit zur Supervision

Für Fragen steht Ihnen gerne Frau Schuhmann-Helmbrecht, Tel. 09131/86-1652 zur Verfügung. Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis zum **4. April 2014**

an die Stadt Erlangen - Personal- und Organisationsamt, 91051 Erlangen
E-Mail: personalamt@stadt.erlangen.de

Es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung. Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

Offen aus Tradition



Wir suchen zum **1. September 2014** eine/n **Auszubildende/n** für den Beruf

Fachinformatikerin/ Fachinformatiker
Fachrichtung Systemintegration

Genaue Angaben zu Bewerbungsvoraussetzungen und zum Ausbildungsberuf finden Sie im Internet unter www.kommunalbit.de oder können Sie unter Tel. (0911) 21 777-210 anfordern.

Bewerbungen werden bis 25. April 2014 ausschließlich per E-Mail an die Stadt Fürth, Personalamt/PE-AusF, 90744 Fürth, ausbildung@fuerth.de erbeten.

Wir fördern die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgen eine Politik der Chancengleichheit. Wir begrüßen Bewerbungen von Personen unabhängig von deren Nationalität und Herkunft. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.kommunalbit.de

Der Kommunale Betrieb für Informationstechnik (KommunalBIT) mit Sitz in Fürth ist der zentrale Dienstleister für IT und Telekommunikation für die Städte Erlangen, Fürth und Schwabach. Die rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KommunalBIT stellen für die etwa 3.300 Anwenderinnen und Anwender in den Stadtverwaltungen sowie für 33 Schulen im Stadtgebiet von Erlangen ein qualitativ hochwertiges und bedarfsgerechtes Angebot an Hardware, Software und IT-Dienstleistungen zur Verfügung. KommunalBIT freut sich auf Ihre Bewerbung!

Erfolgreich werben durch Anzeigen im Amtsblatt



Stadt Erlangen

Das Tiefbauamt der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen/eine

Diplom-Ingenieur/in (FH) der Fachrichtung Bauingenieurwesen - Konstruktiver Ingenieurbau -

Stellenwert: BesGr. A11 BayBesG bzw. EG 11 TVöD, Arbeitszeit: 40 bzw. 39 Std./Wo.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Planung, Ausschreibung, Vergabe, örtliche Bauüberwachung und Bauberleitung von Neubau-, Umbau- und Erhaltungsmaßnahmen des konstruktiven Ingenieurbaus
- Überprüfung und Beurteilung von Ingenieurbauwerken auf Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit nach DIN 1076
- Beauftragung, Betreuung und Abrechnung von Ingenieurbüros
- Planung, Abstimmung, Koordinierung, Betreuung der baulichen Umsetzung und Abrechnung von Kreuzungsmaßnahmen mit der DB AG, der Bundesautobahn oder sonstigen Beteiligten
- Überwachen und Abwickeln von Maßnahmen im Rahmen von Erschließungs- und Durchführungsverträgen sowie sonstige administrative Aufgaben der Bauverwaltung im konstruktiven Ingenieurbau

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium als Diplom-Ingenieur/in (FH) bzw. Bachelor der Fachrichtung Bauingenieurwesen bzw. die Laufbahnbefähigung der dritten Qualifikationsebene der Fachlaufbahn „Naturwissenschaft und Technik“ fachlicher Schwerpunkt bautechnischer und umweltfachlicher Verwaltungsdienst – Fachrichtung Straßen- und Brückenbau
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Brücken- und Ingenieurbau, insbesondere im Bereich Bauwerkserhaltung und -sanierung sind von Vorteil
- praktische Erfahrungen in der Ausschreibung, Vergabe und Abwicklung von Bau- und Ingenieurlösungen wären wünschenswert
- Organisationstalent, Eigeninitiative, selbstständiges Arbeiten sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit und zur fächerübergreifenden Zusammenarbeit, Kostenbewusstsein, wirtschaftliche Denk- und Arbeitsweise
- Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung sind von Vorteil
- gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift sowie Überzeugungskraft bei Verhandlungen mit anderen Dienststellen
- Führerschein der Klasse B (**Bitte Nachweis beilegen**)

Für Fragen stehen Ihnen gerne Herr Sperber, Tel. 09131/86-2226 und Herr Pfeil, Tel. 09131/86-2450 zur Verfügung. Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis zum **11. April 2014**

an die Stadt Erlangen - Personal- und Organisationsamt, 91051 Erlangen
E-Mail: personalamt@stadt.erlangen.de.

Es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung. Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

Offen aus Tradition



Stadt Erlangen

Das Revisionsamt der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen sucht zum 01.05.2014

eine/einen Bauingenieur/in Dipl.-Ing. (FH) oder Bachelor als technische Prüferin / technischen Prüfer für den Bereich Hochbau

Stellenwert: BesGr. A 12 BayBesG bzw. EG 12 TVöD, Arbeitszeit 40 bzw. 39 Std./Wo.
Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Prüfung städtischer Hochbaumaßnahmen von der Entwurfsplanung bis zur Abrechnung sowie von Ingenieur- / Fachplanerleistungen und deren Abrechnung
- Prüfung von Verdingungsunterlagen vor Auftragserteilung
- Erstellung und Präsentation der Prüfungsberichte in den zuständigen Gremien
- Beratung der bautechnischen Dienststellen in Einzelfragen
- gutachterliche Stellungnahme zu grundsätzlichen Fragen aus dem Bereich Hochbau
- Übernahme der Vertretung für den Bereich der technischen Prüfung Tiefbau

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes einschlägiges Studium möglichst der Fachrichtung Architektur
- umfangreiche berufspraktische Erfahrungen in der Abwicklung von Hochbaumaßnahmen
- fundierte Kenntnisse im öffentlichen Vergabe- und Vertragsrecht (HOAI, VOB und VOF)
- klare und überzeugende Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- selbständige und eigenverantwortliche Aufgabenerledigung auf Grund von Prüfungskonzeption oder Zielvereinbarung
- Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit

Zu Beginn der Tätigkeit ermöglichen wir der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber eine umfassende praktische und fachtheoretische Einarbeitung in die Aufgaben der Revision, die durch interne und - in geringem Umfang - auch durch externe Schulungsmaßnahmen sichergestellt wird (Dauer ca. 1 Jahr).

Für Ihre Fragen steht Ihnen gerne Herr Liebethut, Tel. 09131/86 2234 zur Verfügung. Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis **11.04.2014**

an die Stadt Erlangen - Personal- und Organisationsamt
Postfach 3160, 91051 Erlangen
E-Mail: personalamt@stadt.erlangen.de.

Es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung. Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

Offen aus Tradition



Stadt Erlangen

Duales Studium 2015 zur Diplom-Verwaltungswirtin/zum Diplom-Verwaltungswirt

Die kinder- und familienfreundliche Stadt Erlangen sucht zum **1. September 2015**

Nachwuchskräfte für den Vorbereitungsdienst für den Einstieg in der 3. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst

Bewerbungsvoraussetzungen

Sie besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union, der Schweiz, Liechtensteins, Norwegens oder Islands oder erwerben diese bis zum Einstellungstermin.

Sie besitzen die unbeschränkte Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder allgemeine Hochschulreife oder erwerben diese bis zum Einstellungstermin.

Sie nehmen erfolgreich an der Auswahlprüfung des Landespersonalausschusses am 6. Oktober 2014 teil.

Ihre Bewerbung


Bewerben Sie sich online unter www.lpa.bayern.de (Studienplätze – Anmeldung – Online-Antrag). Bitte wählen Sie im Online-Antrag unter Studienrichtungen das Studium „Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) in der Kommunalverwaltung“ und unter Arbeitsort „Stadt Erlangen“ aus. Das Einsenden von Bewerbungsunterlagen ist dann nicht mehr erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.erlangen.de/ausbildung, von Frau Büttel oder Herrn Tanner unter den Tel.-Nrn. 09131/86-2767, -2931 oder persönlich im Rathaus, Zi-Nr. 1105. Dort können Sie ggf. auch den Anmeldevordruck beziehen, falls Ihnen eine Online-Anmeldung nicht möglich ist.

Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit.

Bewerbungsfristende: 27. Juni 2014

Die Zukunft aktiv gestalten

Stadt Erlangen

Ausbildung 2015 zur Verwaltungswirtin/zum Verwaltungswirt

Die kinder- und familienfreundliche Stadt Erlangen sucht zum **1. September 2015**

Nachwuchskräfte für den Vorbereitungsdienst für den Einstieg in der 2. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, fachlicher Schwerpunkt nichttechnischer Verwaltungsdienst

Bewerbungsvoraussetzungen

Sie besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union, der Schweiz, Liechtensteins, Norwegens oder Islands oder erwerben diese bis zum Einstellungstermin.

Sie besitzen mindestens den qualifizierenden Abschluss einer Hauptschule oder erwerben diesen bis zum Einstellungstermin.

Sie nehmen erfolgreich an der Auswahlprüfung des Landespersonalausschusses am 7. Juli 2014 teil.

Ihre Bewerbung


Bewerben Sie sich online unter www.lpa.bayern.de (Ausbildungsplätze – Anmeldung – Online-Antrag). Bitte wählen Sie im Online-Antrag unter Ausbildungsrichtungen die Ausbildung „Verwaltungswirt/in in der Kommunalverwaltung“ und unter Arbeitsort „Stadt Erlangen“ aus. Das Einsenden von Bewerbungsunterlagen ist dann nicht mehr erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.erlangen.de/ausbildung, von Frau Büttel oder Herrn Tanner unter den Tel.-Nrn. 09131/86-2767, -2931 oder persönlich im Rathaus, Zi-Nr. 1106. Dort können Sie ggf. auch den Anmeldevordruck beziehen, falls Ihnen eine Online-Anmeldung nicht möglich ist.

Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit.

Bewerbungsfristende: 2. Mai 2014

Die Zukunft aktiv gestalten



Unsere Online-Dienste finden Sie unter



www.erlangen.de/eDienste

- **Abfallkalender 2014 – Straßenverzeichnis**
- **Anliegenmanagement – Ideen, Anregungen, Beschwerden**
- **Anmeldung Wohnung**
- **Baumschutzverordnung – Fällantrag**
- **Bibliothek – Medienkatalog, Vorbestellungen, Leihfristenverlängerung**
- **Ehrenamtsbörse**
- **Erlangen-App für's iPhone / iPad**
- **Kinderbetreuung – KITA Suche**
- **Melddaten – Übermittlungssperren**
- **Melderegisterauskunft**
- **Mitfahrzentrale für Erlangen (MiFaZ)**
- **Mülltonnenbestellung**
- **Museumspädagogische Angebote**
- **Personaldokumente (Personalausweis, Reisepass) Bearbeitungsstand abfragen**
- **Pflegeplatzbörse, Heimplatzsuche**
- **Ratsinformationssystem**
- **Sperrmüllabholung**
- **Stadtlexikon**
- **Stadtplan und Geodaten**
- **Steuererklärung ELSTER**
- **Urkundenbestellung**
- **Veranstaltungskalender**
- **Vereinssuche**
- **Vermietung von städtischen Räumen – Raumsuche**
- **Verschenk- und Tauschbörse für Erlangen**
- **Volkshochschule vhs – Programm und Kursbuchungen**
- **Wunschkennezeichen – Kennzeichenreservierung**

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr und Mittwoch 13:00 Uhr bis Donnerstag 7:00 Uhr sowie an Feiertagen vom Vorabend 18:00 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag 7:00 Uhr.

Vermittlung über Rettungsleitstelle Nürnberg: Telefon Erlangen 09131/19 222

Notfallpraxis Erlangen

Bauhofstraße 6 / Ecke Nägelsbachstraße, 91052 Erlangen, Tel. 09131/81 60 60

Öffnungszeiten:

Mittwoch 13:00 – 20:00 Uhr
 Freitag 18:00 – 20:00 Uhr
 Samstag,
 Sonn- u. Feiertage 8:00 – 20:00 Uhr
 Parkplätze sind vor dem Haus und in der Tiefgarage vorhanden.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern:

Telefon 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

vom 27.03.2014 bis 10.04.2014 für das Stadtgebiet Erlangen

29./30.03.2014

Dr. Dr. Eberhard Bender, Michael-Vogel-Str. 1e, 91052 Erlangen

Praxiszeiten: 10:00 - 12:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr, Tel. 09131/97 43 16

05./06.04.2014

Dr. Erich Gumbert, Koldestr. 8, 91052 Erlangen

Praxiszeiten: 10:00 - 12:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr, Tel. 09131/3 50 97

Apotheken-Notfalldienst

vom 27.3.2014 bis 10.4.2014

Apotheken-Notfalldienst für 2014

Donnerstag, 27.03.2014

Rosen-Apotheke OHG, Sieglitzhof, Lange Zeile 59, Tel. 5 15 72

Regnitz-Apotheke, Eltersdorf, Eltersdorfer Straße 15, Tel. 60 33 22

Freitag, 28.03.2014

Jordan-Apotheke Am Anger, Am Anger 6, Tel. 2 70 51 00

Samstag, 29.03.2014

Röthelheim-Apotheke, Memelstraße 47, Tel. 3 55 54

Pharma24-Apotheke OHG, Bubenreuth, Frankenstr. 75, 4001790

Sonntag, 30.03.2014

Ginkgo-Apotheke, Am Europakanal 30, Tel. 4 74 40

Apotheke am Ulmenweg, Ulmenweg 17/19, Tel. 1 25 30 70

Montag, 31.03.2014

Arcarden-Apotheke, Nürnberger Str. 7, Tel. 97 35 10

Dienstag, 01.04.2014

Sebaldus-Apotheke, Karlsbader Str. 7, zwischen Breslauer- und Liegnitzer Str., Tel. 3 34 23

Sonnen-Apotheke, Bubenreuth, Birkenallee 73, Tel. 2 66 11

Mittwoch, 02.04.2014

Bären-Apotheke, Stintzingstraße 4, Tel. 3 48 43

Donnerstag, 03.04.2014

Mönau-Apotheke, Büchenbacher Anlage 15, im Einkaufszentrum Büchenbach/Nord, Tel. 4 85 58

Einhorn-Apotheke, Buckenhof, Gräfenberger Straße 14, Tel. 5 94 04

Freitag, 04.04.2014

Medicon-Apotheke OHG, Nürnbergerstr. 49, Tel. 6 30 06 60

Apotheke Dechsendorf, Naturbadstraße 7, Tel. 09135/80 08

Samstag, 05.04.2014

Linden-Apotheke, Tennenloher Str. 12, Tel. 6 31 22

Löwen-Apotheke, Uttenreuth, Marloffsteiner Straße 1 c, Tel. 5 25 03

Sonntag, 06.04.2014

Pharma24-Apotheke OHG, Bruck, Langfeldstraße 27, Tel. 3 42 03

Meilwald-Apotheke, Konrad-Zuse-Straße 14, Tel. 12 56 60

Montag, 07.04.2014

Kolibri-Apotheke, Allee am Röthelheimpark 15, Tel. 9 20 29 30

Dienstag, 08.04.2014

Lerchen-Apotheke, Möhrendorfer Str. 25a, Tel. 4 15 10

Falken-Apotheke, Saidelsteig 3, Tel. 60 27 55

Mittwoch, 09.04.2014

Ring-Apotheke, Rathausplatz 5, Tel. 97 79 53

Donnerstag, 10.04.2014

Apotheke am Bohlenplatz OHG, Friedrichstr. 51, Tel. 2 79 98



Wir suchen engagierten und qualifizierten Nachwuchs für den Polizeivollzugsdienst. Wenn Sie Interesse an einem abwechslungsreichen, vielseitigen und krisensicheren Beruf haben, dann rufen Sie mich doch einfach an:

Georg Grau

Einstellungsberater der
 Polizeiinspektion Erlangen - Stadt

Schornbaumstraße 11
 91052 Erlangen

Tel. 09131/760-206

www.polizei.bayern.de/BPP

Veranstaltungen

vhs

Die Volkshochschulen

Einzelveranstaltungen der Volkshochschule Erlangen im Frühjahr-/Sommersemester 2014

Friedrichstr. 19 - 21, 91054 Erlangen
Telefon: 09131/86 26 68
E-Mail: vhs.sekretariat@stadt.erlangen.de
Internet: <http://www.vhs.erlangen.de/>

März

27.3.2014, 15:00 Uhr, Friedrichstr. 19,
Historischer Saal
Hannelore Eberlein

Das Spätmittelalter (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
14S201005

27.3.2014, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19,
Historischer Saal
Elena Anossowa

Die Wolga hinunter (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
14S302040

27.3.2014, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 17,
Aula,
Sabine Gerharz

Hildegard von Bingen: „Eure Lebensmittel sollen eure Heilmittel sein“ (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
14S502109

27.3.2014, 20:00 Uhr, Friedrichstr. 19,
Großer Saal
Gail Jones

Autorenlesung:

„Ein Samstag in Sydney“

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
14S301001

28.3.2014, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19,
Historischer Saal
Dr. Cornelia Weishaar-Günter

Buddhismus:

Die Essenz ist Mitgefühl (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
14S205015

28.3.2014, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19,
Großer Saal
Hartmut Heisig M.A.

Richard Strauss zum 150. Geburtstag (Vortrag mit Hörbeispielen)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
14S304301

30.3.2014, 11:15 Uhr, Friedrichstr. 17,
vhs club INTERNATIONAL
Nina Marion Jäger

Phil. Sonntagsfrühschoppen: Individuelles Glück und soziale Gemeinschaft

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
14S205001A

31.3.2014, 10:00 Uhr, Friedrichstr. 19,
Großer Saal

Ursula Diezel

Die Patientenverfügung (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
14S204008

31.3.2014, 15:00 Uhr, Friedrichstr. 19,
Großer Saal

Werner Gerstmeier

Die alpine Straße der Romanik - von Südtirol nach Graubünden (Diavortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
14S302302

31.3.2014, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19,
Großer Saal,

Katja Boampong-Brummer

Gestaltende Frauenpersönlichkeiten des Mittelalters (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
14S201004

31.3.2014, 20:00 Uhr, Treffpunkt Röthel-
heimpark, Schenkstr. 111, Saal
Pierre Boisson

Gewaltfreie Kommunikation in der Erziehung von Kindern (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
14S250050

April

1.4.2014, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19,
Historischer Saal
Angelika Hausladen

Info-Abend:

„AFS“ - Interkulturelle Begegnungen

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
14S250096

2.4.2014, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 17,
Aula

Julia Lippert M.A.

Michelangelo als Bildhauer (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
14S302018

2.4.2014, 20:00 Uhr, Friedrichstr. 19,
Großer Saal

Dr. Oliver Gerlach

Schmerzbehandlung in der Traditionellen Chinesischen Medizin (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
14S502103

3.4.2014, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19,
Großer Saal

Dr. Walter Welss

Pflanzen und Tiere in Landschaften Süd-Brasiliens (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
14S302006

4.4.2014, 19:00 Uhr, Friedrichstr. 17,
vhs club INTERNATIONAL

Jürgen Will

Cuentos en español - Geschichten in spanischer Sprache

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
14S154009

4.4. 19:30 Uhr, Friedrichstr. 17, Aula

Europa hat die Wahl - Ziele und Strategien für die EU

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
14S202004

7.4.2014, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19,
Großer Saal

Die Energiewende - ein volkswirtschaftlicher Gewinn für Deutschland?

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
14S202005C

7.4.2014, 20:00 Uhr, Treffpunkt Röthel-
heimpark, Schenkstr. 111, Saal
Christian Lehmann

Zur Entwicklung der Jugendkriminalität in Erlangen (Info-Abend)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
14S202010

8.4.2014, 15:00 Uhr, Friedrichstr. 19,
Historischer Saal

Dr. Klaus Wrobel

Gesprächskreis zu Politik und Zeitgeschehen

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
14S202905B

8.4.2014, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19,
Großer Saal

Monika Roemer-Girbig/Angela Anderka

Podiumsdiskussion: Inklusion an der Regelschule - eine Chance für alle Kinder?

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
14S250085

9.4.2014, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19,
Großer Saal

Dr. Elke Brüns

Heimsuchungen. Gespenster in der Literatur (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
14S301011

10.4.2014, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 17, Aula
Jamile Do Carmo-Staniek

Die aktuelle Kunstszene in Brasilien

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
14S302008

Begegnungszentrum Fröbelstraße

Telefon: 09131/30 36 64

www.begegnungszentrum-erlangen.de

Fernweh-Forum:

„Masuren - Baltikum - Karelien“ von Thomas Pfürtsch

Am Donnerstag, den 10. April 2014 zeigt das Begegnungszentrum, Fröbelstraße 6 (Erlangen) um 19:00 Uhr die Multimediashow „Masuren - Baltikum - Karelien“. In der Pause gibt es dazu Kostproben landestypischer Gerichte. Der Eintritt beträgt 3 Euro / 2 Euro ermäßigt. Der Reisebericht von Thomas Pfürtsch im Rahmen des Fernweh-Forums ist der Abschluss der aktuellen Reihe. Die nächste Staffel beginnt im Oktober 2014. Weitere Informationen sind im Begegnungszentrum unter Tel. 09131/30 36 64 oder www.begegnungszentrum-erlangen.de erhältlich.



Stadt Erlangen, Palais Stutterheim,
Marktplatz 1, 91054 Erlangen,
Tel. 09131/86 27 35, Fax 09131/86 21 17
info@kunstpalais.de, www.kunstpalais.de

Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 2 Euro
Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag,
10:00 - 18:00 Uhr, Mittwoch, 10:00 -
20:00 Uhr

Affekte

Kunstpalais, 4. April bis 8. Juni 2014

Mit Halil Altindere (TR), Keren Cytter (IL),
Cyprien Gaillard (FR), Meiro Koizumi (JP),
Aemout Mik (NL), Suzanne Opton (US),
Santiago Sierra (ES), Mathilde ter Heijne (NL),
Ryan Trecartin (US), Bill Viola (US),
Tomoya Watanabe (JP)

Affekte sind ein großer Impulsgeber unserer Zeit. Sie prägen zunehmend unsere sozialen und gesellschaftspolitischen Ordnungs-, Diskurs- und Wertesysteme, sind wesentlicher Bestandteil von Kultur, Sozialität und Politik und haben eine über das Individuum hinausgehende Macht. Ausgehend von dieser Beobachtung setzt sich die Ausstellung mit den unterschiedlichen Darstellungen von Affekten in der zeitgenössischen Kunst auseinander. Die Ausstellung versammelt international renommierte Künstler, die sich mit dem Phänomen des „thinking through affect“ befassen. Die Spannweite der Auseinandersetzung reicht von existentiellen Erlebnissen bis hin zur politischen Inszenierung, von der zwischenmenschlichen Beziehung bis zum gesellschaftlichen Ritual. Dabei geht es stets auch um das „affected seeing“, also um die Affekte, die im Betrachter erzeugt werden.

Eröffnung der Ausstellung: Donnerstag,
3. April 2014, 19:00 Uhr

Veranstaltungsvorschau April

Führungen durch die Ausstellung

An allen Sonntagen, 16:00 Uhr
Sonntag, 6. April 2014, 16:00 Uhr,
Öffentliche Kuratorenführung
Mittwoch, 16. April und Mittwoch,
30. April 2014, jeweils 18:00 Uhr
Sonntag, 13. April 2014, 15:00 Uhr,
Öffentliche Führung in englischer
Sprache (Anmeldung bis 4.4.2014 unter
Tel. 09131/86 16 26)

Vorträge

Mittwoch, 9. April 2014, 19:30 Uhr
Is Mood Chemistry? Die Neurobiologie von Affekten und affektiven Erkrankungen
Vortrag von Prof. Dr. Andreas Feigen-
span

Mittwoch, 16. April 2014, 19:30 Uhr
Affizierungsvorgänge aus philosophischer und filmtheoretischer Sicht
Vortrag von Prof. Dr. Michaela Ott

Mittwoch, 23. April 2014, 19:30 Uhr
Unter Druck. Performance-Kunst in der späten DDR
Vortrag von Prof. Dr. Hans Dickel

Donnerstag, 24. April 2014, 19:30 Uhr
Stirbt die Hoffnung wirklich zuletzt? Hoffnung zwischen Erwartungsaffekt und kognitivem Richtungsakt in Hilde Domin's „Älter werden“
Vortrag von Agnes Bidmon MA.

Mittwoch, 30. April 2014, 19:30 Uhr
Affekte als Bildungsproblem
Vortrag von Prof. Dr. Eckart Liebau

Theater

Freitag, 11. April 2014, 20:00 Uhr
Samstag, 12. April 2014, Sonntag, 13. April 2014, Sonntag, 27. April 2014,

jeweils 18:30 Uhr
Kunstpalais, Innenhof
Biedermann und die Brandstifter - Nach Max Frisch

Inszenierung: Mirjam Novak
In Kooperation mit der Studiobühne Erlangen
Kartenreservierung über <http://www.studiobuehne-erlangen.de/karten/>
Eintritt: 8,-/5,- Euro

Weitere Veranstaltungen:

Samstag, 26. April 2014, 20:00 Uhr
Palais Slam. Poetry Slam mit Livemusik

Ein Projekt von Stefanie Krebs, FSJ Kultur
Moderation: Lucas Fassnacht, Musik: Mihaly's Theorie

Dienstag, 29. April 2014, 19:00 Uhr
Himmliches Jauchzen und die heißen Tränen der Sünde
Religiöse Kultivierung der Affekte

Ein theologisch-musikalischer Abend in Kooperation mit BildungEvangelisch
Texte: Dr. Hans Jürgen Luibl, Musik: Christoph Reinhold Morath

Sportamt

Fit in den Frühling
Samstag, 29. März 2014
9:15 - 10:00 Uhr
Treffpunkt: Ohmplatz am Brunnen

Nordic Walking

Samstag, 5. April 2014
8:00 - 8:45 Uhr
Brucker Lache, Treffpunkt: Roncallistift, Hammerbacher Str. 11

Familiennachrichten

Aus Gründen des Datenschutzes werden nur Personalien veröffentlicht, für die eine ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

Geburten

Nele, Tochter von Sabine und Thorsten Fischer, Hanauer Str. 19, 90427 Nürnberg

Lilly, Tochter von Christine und Michael Niersberger, Zenkerstr. 11, 91052 Erlangen

Elisa, Tochter von Christina Völkl und Christian Wolff, Bohlenplatz, 91054 Erlangen

Kira, Tochter von Juliya und Mykola Sheuchenko, Geschwister-Scholl-Str. 2, 91058 Erlangen

Tanner Sune, Sohn von Estrella Seitz, Sterpersdorf 114, 91315 Höchstadt/Aisch

Enes, Tochter von Merita und Bujamin Imeri, Marktplatz 5, 91074 Herzogenaurach

Anzeigenschluss für die Ausgabe vom 10.04.2014 ist der 03.04.2014

HUMMERT
An uns sollten Sie nicht vorbei.
Fertigparkett · Kork Landhausdielen · Lino Teppichböden · Farben
...vom Feinsten in Erlangens
größter Parkettausstellung
Top-Qualitäten, europ. Hersteller zu **sagenhaften Preisen**
Erlangen, Schallershofer Str. 137 (am Kanal)
Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr, Tel. (0 91 31) 79 71-0
Fußbodentechnik · Bauhandwerksleistungen
Wohnbausanierung · Lagerverkauf
Beratung - Verkauf - Verlegung
www.hummert.de

Feuchte Mauern? Abfallender Verputz? Schimmel? Salpeter?
Dauerhafte Trockenlegung auch ohne Aufgraben. Alle Arbeiten mit Garantie!
Beratung, Ausführung, günstige Preise
bautenschutz joh. katz ☎ 0 91 22/79 88-0
Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach
Der Spezialist seit über 30 Jahren. Allerorts.
www.bautenschutz-katz.de

Garten-Pflege vom Fachmann
gast Garten- und Landschaftsbau
individuell fachkundig zuverlässig schnell
Telefon 38802 www.gast-galabau.de
... so bleibt Ihr Garten schön

Schnell-Glaserei
GLAS BAUKUNST
Erl. Resenschekstr. 8, Telefon 3 30 44

Ansprechpartner für Anzeigekunden
Stadt Erlangen
Bürgermeister- und Presseamt,
Rathausplatz 1, 91052 Erlangen,
Frau Fink, Tel. 09131/86 25 15,
Fax: 09131/86 29 95,
Mail: presse@stadterlangen.de

DRUCKHAUS HASPEL ERLANGEN
www.druckhaus-erlangen.de
IHR LOKALKOLORIST VERWIRKLICHT IDEEN
Willi-Grasser-Straße 13a
91056 Erlangen
Tel.: 09131 9200770

X-tra ADVERTISING
DIGITALE DRUCKVORSTUFE
AM SANDBERG 4 · 91083 BAIERSORF
MOBIL: 01 73/2 00 42 60 · [TG@DRUCKHAUS-ERLANGEN.DE](mailto:tg@druckhaus-erlangen.de)